



**Unsere Arbeit besteht aus Begegnungen.**

**Für mich ist VAMOS JUNTOS eine Familie.**

Maria 2017/2018

Bryan



**Schule bald vorbei? Wir wollen den nächsten Schritt mit dir gehen!**

**Freiwilligendienst Bolivien 23/24**

[www.vamosjuntos.de](http://www.vamosjuntos.de)



**Was machst du ab Sommer 23?**

**... vielleicht einen Freiwilligendienst in Bolivien?**

[www.vamosjuntos.de](http://www.vamosjuntos.de)

Lieber Freundes- und Förderkreis von **VAMOS JUNTOS!** Seit wir uns mit unserem Sommer-Rundbrief bei Ihnen und Euch gemeldet haben, arbeiten das deutsche und das bolivianische **VAMOS JUNTOS**-Team motiviert auf allen Ebenen weiter. In Deutschland steht aktuell vor allem die Bewerbung unseres Nord-Süd-Freiwilligendienstes an – bis zum 01.12. können sich Interessierte bei uns bewerben! In diesem Newsletter stellen sich auch unser deutscher Vorstand und unsere Assistentin der Geschäftsführung kurz vor. In Bolivien konnten die verschiedenen Gruppen ihre wöchentlichen Treffen wieder aufnehmen, Workshops durchgeführt werden und die Postkartenproduktion ist in vollem Gang. Wir freuen uns, Ihnen und Euch hier von unserer Arbeit zu berichten und danken ganz herzlich für Ihre und Eure Unterstützung!

## WIR SUCHEN NORD-SÜD-FREIWILLIGE!

Wir brauchen Hilfe – wir suchen noch Bewerber\*innen für den Freiwilligendienst bei **VAMOS JUNTOS 2023/2024!** Einige von Euch haben einen Dienst mit **VAMOS JUNTOS** absolviert, andere haben es durch Erzählungen mitbekommen: Ein weltwärts-Jahr mit **VAMOS JUNTOS** ist herausfordernd, spannend, prägend und bereichernd. Die Freiwilligen lernen ein neues Land, eine neue Kultur, eine neue Sprache kennen und lernen vor allem viel über sich selbst. Gleichzeitig sind sie wichtige Stützen für unsere Arbeit in La Paz – mit ihnen im Team können wir weiter die soziale Straßenarbeit und unsere Projekte durchführen. Die Freiwilligen werden durch das deutsche und bolivianische Team gut vorbereitet und während des Jahres angeleitet und betreut.

Kennt Ihr / kennen Sie Schüler\*innen, die nächstes Jahr die Schule beenden? Leute, die sich gerne neu orientieren wollen? Lehrer\*innen, die Abschlussklassen betreuen? Sprecht sie gerne an und erzählt von **VAMOS JUNTOS!** Voraussetzungen und mehr Infos zum Freiwilligendienst gibt es auf

<https://www.vamosjuntos.de/index.php/freiwilligendienst-praktika/nord-sued-freiwilligendienst>

Bewerbungsschluss ist der 01.12.22.



Große Vorstellungsrunde mit dem bolivianischen Team, Mitgliedern des deutschen Vereins und den Süd-Nord-Freiwilligen



## NEUES IN DEUTSCHLAND

### ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Um die Geschäftsstelle zu unterstützen, deren Aufgaben von Jahr zu Jahr wachsen und die nicht mehr allein durch weitere ehrenamtliche Stunden gedeckt werden können, wurde auf der letzten Mitgliederversammlung im Juni 2022 beschlossen, eine Stelle für eine\*n Werkstudierende\*n auszuschreiben. Wir freuen uns sehr, dass wir nun seit dem 01.11.2022 kompetente Unterstützung durch Sophie Pölcher bekommen, und heißen sie in unserem Team ganz herzlich willkommen.

Hallo! Ich heiße Sophie, bin 24 Jahre alt und studiere in Leipzig Psychologie und Soziologie. Seit November unterstütze ich das **VAMOS JUNTOS**-Team als Assistentin der Geschäftsführung. Ich selbst habe 2016/2017 einen Freiwilligendienst in Bolivien in den Städten Trinidad und Cochabamba gemacht. Seitdem bin ich über meine Entsendeorganisation und Freund\*innen immer noch mit Bolivien verbunden und arbeite mit ehemaligen Freiwilligen. Durch mein Ehrenamt bei der Tafel habe ich einiges über Netzwerke, Projektarbeit, Organisation und Betreuung von Freiwilligen gelernt und kann das gut in die Arbeit bei **VAMOS JUNTOS** einbringen. Ansonsten mache ich gerne Yoga, gehe Wandern und Campen.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit bei **VAMOS JUNTOS**!

### NEUER VORSTAND VAMOS JUNTOS

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Ganz herzlich danken wir Felix Timmer und Mario Meyer für ihre engagierte Arbeit in den letzten Jahren und freuen uns, dass sie sich auch weiterhin aktiv in die Vereinsarbeit einbringen möchten. Besonders freut es uns, dass Paula Molina Sander die Arbeit weiterführt. An ihrer Seite stehen nun mit Luc Appold und Britta Wolbring sowie Erik Jeken als Schatzmeister sehr motivierte junge Menschen, die gemeinsam unsere Arbeit voranbringen möchten.



Mitgliederversammlung im Juni in hybrider Form (hier mit Zuschaltung auch des bolivianischen Teams)



## VORSITZENDE PAULA

¡Hola! Ich bin Paula, ehemalige Freiwillige aus dem Jahrgang 2018/2019 und studiere zur Zeit Psychologie in Jena. Ich hätte mich wahrscheinlich schon vor zwei Jahren im Boletín vorstellen sollen – ein Jahr nach meiner Rückkehr aus La Paz bin ich nämlich bereits Teil des Vorstands geworden und konnte so auch schnell in die Arbeit des Vereins hier in Deutschland eintauchen. Dabei ist mir vor allem der Aufbau der Süd-Nord-Komponente sehr wichtig, insbesondere um postkolonialen Strukturen entgegenzuwirken. Da ich selbst während meines Freiwilligendienstes sehr viel gelernt habe, freue ich mich aber ebenso sehr, wenn auch mehr deutsche Freiwillige die Erfahrung machen könnten, in einem höchst motivierten und engagierten Team arbeiten zu können, wie es sowohl hier in Deutschland als auch bei **VAMOS JUNTOS** in La Paz der Fall ist. Daher bin ich neben der Koordination der Patenschaften, gemeinsam mit Britta vor allem für den Freiwilligenbereich zuständig. Ich habe nicht nur in Bolivien viel gelernt, sondern auch während meiner bisherigen Zeit im Vorstand, wofür ich allen Mitgliedern sehr dankbar bin!

## STELLVERTRETENDER VORSITZENDER LUC

¡Hola! Gerne stelle ich mich auch in diesem Boletín vor. Ich bin Luc, 22 Jahre alt und darf seit rund einem halben Jahr im Vorstand von **VAMOS JUNTOS** als stellvertretender Vorsitzender mitwirken. Gemeinsam mit u.a. Paula und Erik war ich von 2018-2019 in La Paz. Seitdem fühle ich mich mit **VAMOS JUNTOS** und allen Menschen, die unseren Verein zu dem machen, was er ist, sehr verbunden. Deshalb freue ich mich sehr, meinen Teil im Vorstand für **VAMOS JUNTOS** beizutragen. Mein persönliches Ziel und Wunsch für die Zukunft von **VAMOS JUNTOS** ist, dass wir unseren Süd-Nord Freiwilligendienst (bolivianische Freiwillige in Deutschland) weiter etablieren können und wir im nächsten Jahr wieder vier Nord-Süd Freiwillige (aus Deutschland) in Bolivien haben werden. Neben **VAMOS JUNTOS** engagiere ich mich auch noch bei der NGO United Hands for Refugees. Aktuell schreibe ich meinen Bachelor in Politik und öffentliche Verwaltung.



## STELLVERTRETENDE VORSITZENDE BRITTA

Hola a todas y todos, seit Juni 2022 bin ich nun schon im Vorstand von **VAMOS JUNTOS** Deutschland und möchte mich deswegen gerne kurz vorstellen. Ich bin Britta, ich bin 21 Jahre alt und war 2019/20 Freiwillige bei **VAMOS JUNTOS** in La Paz. Ich studiere Sozialwissenschaften in Göttingen und engagiere mich dort viel für die Tafel. Mittlerweile bin ich im 5. Semester, allerdings lebe und studiere ich gerade bis zum Sommer in Madrid. **VAMOS JUNTOS** hat mich auch nach dem Ende des Freiwilligendienstes nicht losgelassen! Deshalb bin ich gerne weiter im Verein aktiv, zum Beispiel beim Aufbau und der Begleitung des Süd-Nord-Freiwilligendienstes. Mir liegt es sehr am Herzen, dass die Schuhputzer\*innen in La Paz bestmöglich unterstützt werden können und dass die interkulturelle Arbeit, die Freiwilligendienste und die Bildungsangebote von **VAMOS JUNTOS** dazu beitragen, globale Ungleichheiten abzubauen. Deshalb bin ich sehr dankbar dafür, den Verein und die Arbeit von **VAMOS JUNTOS** nun auch als Vorstandsmitglied unterstützen und gestalten zu können! Ich bin super motiviert und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch in den nächsten zweieinhalb Jahren!



## SCHATZMEISTER ERIK

Liebe Unterstützer\*innen von **VAMOS JUNTOS**. Seit einem halben Jahr gehöre auch ich dem neuen Vorstand unseres Vereins an. Damit ist die Freiwilligengeneration 2018/19 fast vollständig im Vorstand vertreten. Wieder mehr mit **VAMOS JUNTOS** in Kontakt zu stehen und mich zu engagieren, macht Freude. Besonders, wenn die Projekte und verfolgten Ansätze, die man unterstützt, Mehrwert schaffen. Um die Vereinszusammenarbeit zu erleichtern, habe ich u.a. ein neues Cloud-System etabliert. Auch bin ich Teil der Website-Kommission. Zukünftig wird ein Fokus bei Aufgaben liegen, die Teil der Schatzmeisterei sind. Zu meinem Hintergrund: Vergangenen Sommer habe ich mein Bachelor-Studium in Politik- und Verwaltungswissenschaften abgeschlossen und befinde mich derzeit in Brüssel für ein Praktikum. Danach möchte ich mich gerne im Bereich der Öffentlichen Gesundheit spezialisieren.



## GASTFAMILIE GESUCHT



### GASTFAMILIEN GESUCHT

Gastfamilie sein - das heißt, jemandem ein Zuhause bieten, ganz konkret interkulturellen Austausch und Partnerschaft leben und voneinander lernen.

Drei bolivianische Freiwillige werden im Februar 2023 mit **VAMOS JUNTOS** nach Deutschland kommen. Für 12 Monate arbeiten sie in sozialen Einrichtungen, vor allem in Kitas. Alle drei lernen seit einigen Monaten Deutsch und sind voller Vorfreude auf ihren Dienst!

Für sie suchen wir aufnehmende Familien in Berlin und im Raum Weimar/Jena. Als Gastfamilie sollten Sie/solltet Ihr den Freiwilligen ein eigenes Zimmer anbieten können und Lust haben, sie teilhaben zu lassen und miteinander zu leben. Sie/Ihr ermöglicht einem jungen Menschen ein tolles Jahr und leistet einen konkreten Beitrag dazu, Ungleichheiten abzubauen. Das Team von **VAMOS JUNTOS** begleitet die Familien und die Freiwilligen, wir sind Ansprechpersonen und erreichbar für alle Fragen.

Haben wir Ihr/Euer Interesse geweckt? Oder gibt es jemanden in Ihrem/Euren Bekanntenkreis, dem das Spaß machen würde? Unsere Kontaktdaten stehen am Ende des boletíns.

### SÜD-NORD-ZWISCHENSEMINAR IM SEPTEMBER

Seit Februar leben die Süd-Nord-Freiwilligen Diana, Mishell und Richard jetzt in Deutschland und arbeiten in ihren Einsatzstellen. Zeit für einen Moment der Reflexion!

Im September kamen sie deshalb ein Wochenende mit Anna und Luc zusammen, um sich gemeinsam Zeit für einen Rückblick auf ihren Freiwilligendienst bis jetzt zu nehmen und auch auf die verbleibende Zeit zu gucken.

Treffpunkt war Schwelm nahe Wuppertal, wo die Oma unserer Vorsitzenden Paula die Teilnehmenden herzlich aufnahm und liebevoll umsorgte.

Mit verschiedenen Methoden sprachen sie über Herausforderungen und tolle Erlebnisse in ihren Einsatzstellen und Gastfamilien sowie auch über ihre eigene Entwicklung und Veränderung. Mit einem langen Spaziergang durch Schwelm und einem gemütlichen Abend zusammen kam auch die Freizeit nicht zu kurz!



## NEUES AUS BOLIVIEN

### DÍA DE LUSTRAR

Ohne Verständnis füreinander kann man nicht gut zusammenarbeiten – deshalb waren im Juni alle neuen Freiwilligen und Praktikant\*innen im **VAMOS JUNTOS**-Team eingeladen, einen Tag als Schuhputzer\*innen zu arbeiten. Ausgestattet mit Masken und der Schuhputzkiste mit Schuhcreme, Bürsten und Lappen putzten sie Schuhe in verschiedenen Straßen.

Nach dem Tag waren sich die Teilnehmer\*innen einig: Die Arbeit als Schuhputzer\*in ist nicht einfach. Stundenlang in der Kälte und der Sonne zu arbeiten und mit gestressten oder gehetzten Kundinnen und Kunden ist herausfordernd.

nach einem Bericht von Paola Santos Manzaneda



### WORKSHOP MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Das Bild auf den Straßen in La Paz hatte sich in den letzten 20 Jahren zum Glück verändert: Während damals sehr viele Kinder und Jugendliche das ganze Jahr über Schuhe putzten, sah man sie nun lange nur noch in den Schulferien. Seit der wirtschaftlich schwierigen Situation in der COVID-19-Pandemie gibt es jetzt aber immer wieder Kinder und Jugendliche, die auch während der Schulzeit als Schuhputzende arbeiten.

Um diese Kinder und Jugendlichen besonders zu sensibilisieren, luden wir sie zu einem Workshop ein, in dem sie in drei Stationen etwas zu Menschenhandel lernten, dem Erkennen und Befolgen von Straßenschildern sowie Informationen zu Orten zum Hilfesuchen erhielten.

Gemeinsam arbeiteten die 13 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zu den Themen, verbrachten die Mittagspause zusammen und erhielten am Ende Schulmaterialien.

nach einem Bericht von Diego Abdon Mamani Quispe



### FUSSBALLTURNIER GEPLANT

Mit großer Freude hat sich nach pandemiebedingter Pause die Sportgruppe wiedergetroffen. Wöchentlich werden die Schuhputzer\*innen gemeinsam aktiv. Am 03. Dezember findet endlich das lange geplante Fußballturnier statt, das durch die COVID-19-Pandemie verschoben werden musste. Wir freuen uns auf die Berichte!



## AUSGABE VON LEBENSMITTELN UND HYGIENEMATERIAL MIT DER FUNDACION OBERLE

Im Juli führte das **VAMOS JUNTOS**-Team in Kooperation mit der Fundación Oberle eine Ausgabe von Lebensmitteln und Hygieneartikeln an 194 Familien durch.

Die Schuhputzer\*innen erzählen dem Team oft von ihrer Situation: Für sie gibt es immer weniger Arbeit, weil die Nachfrage sinkt.

Einige von ihnen haben in andere Arbeitsbereiche gewechselt, um mehr Geld zu verdienen und etwas mit nach Hause bringen zu können. Durch die COVID-19-Pandemie und die damit verbundene wirtschaftliche Krise mussten Firmen und Geschäfte schließen. Viele Fachkräfte haben ihre Arbeit verloren und gehen jetzt informellen Beschäftigungen nach. Bei mehr Menschen, die als Schuhputzer\*innen arbeiten, und gesunkener Nachfrage bedeutet das immer weniger Einkommen für diese Menschen.

Um die Schuhputzer\*innen und ihre Familien in dieser Situation zu unterstützen, gab **VAMOS JUNTOS** im Juni gemeinsam mit der Oberle-Stiftung Lebensmittel und Hygienematerial aus. Diese Art der Unterstützung soll nicht dauerhaft werden, aber in der besonderen Situation durch die Pandemie wollen wir die Familien so unterstützen, wie sie es brauchen.

## POSTKARTENPRODUKTION

Die Anfrage nach unseren hochwertigen handgefertigten **VAMOS JUNTOS**-Postkarten ist in den letzten Monaten gestiegen und wir freuen uns weiter auf Bestellungen!

Die Gruppe der Postkartenhersteller\*innen arbeitet motiviert an den Bestellungen zum Jahresende. Die Einnahmen, die die Hersteller\*innen pro Karte verdienen, sind eine wichtige Quelle für sie und ihre Familien.

Ein pdf-Katalog und das Bestellformular sind unter <https://www.vamosjuntos.de/index.php/postkarten> zu finden!



### **EINFÜHRUNGSSEMINAR FÜR NORD-SÜD-FREIWillIGE UND PRAKTIKANT\*INNEN**

Im September fand ein Einführungsseminar für Freiwillige und Praktikant\*innen bei **VAMOS JUNTOS** in Kooperation mit der Soforthilfe La Paz e.V. statt.

An zwei intensiven Tagen in der Lutherischen Kirche La Paz wurde unter anderem über die Themen Sicherheit von Freiwilligen gesprochen und den Teilnehmenden eine Einführung in das bolivianische Bildungssystem gegeben.

Anika Gottmann von der Deutschen Botschaft in La Paz stellte die Arbeit der Botschaft vor. Die Freiwilligen und Praktikant\*innen machten eine **VAMOS JUNTOS**-Stadtführung "Mit anderen Schuhen" mit und lernten erste Schritte der Tänze Tinku und Moseñada.

nach einem Bericht von Veronica Aranda



### **DON ESTEBAN (1930 – 2022)**

Mitte September verstarb don Esteban. Ich möchte an dieser Stelle an ihn erinnern, da er unter den Schuhputzer\*innen eine ganz besondere Rolle spielte und auch für viele von uns, die mit ihm zusammengearbeitet haben, sehr prägend war.

Don Esteban wurde im Dorf Coripata in den subtropischen Südyungas geboren. Das Dorf ist bekannt, weil hier eine größere afrobolivianische Bevölkerungsgruppe lebt. Ihre Vorfahren wurden im 16. Jahrhundert durch die Kolonialmächte zunächst für die Minenarbeit nach Bolivien gebracht, dann allerdings in der Landwirtschaft eingesetzt.

Bei seiner Geburt waren seine Beine von den Ober- bis zu den Unterschenkeln zusammengewachsen. Seine Familie sah die Missbildung als eine Strafe Gottes. So musste er neben den Hunden im Hof schlafen und durfte nicht ins Haus kommen. Auch von der Dorfgemeinschaft wurde er geächtet. Er besuchte nie eine Schule und konnte weder lesen noch schreiben.

Bis zu seinem 18. Lebensjahr konnte sich don Esteban nur kriechend fortbewegen. Dank des Einsatzes eines Missionars und acht notwendiger Operationen, die über einen Zeitraum von 19 Jahren erfolgten, machte er mit 37 Jahren seine ersten Schritte! Doch das Glück hielt nur ein paar Jahre an. Er bekam eine Infektion im linken Bein und lief seitdem auf Krücken. 1997 musste das Bein schließlich bis



2004: Don Esteban an seinem Arbeitsplatz





1998: don Esteban in der Mitte als Präsident der Schuhputzorganisation ALPEVE



2013: Übungen mit anderen Senioren



2018: Ausflug mit der Senior\*innengruppe zu Thermalquellen



2022: unser letztes Treffen

zum Knie amputiert werden. 1985 hatte er nach einem Überfall auch noch sein linkes Auge verloren. Im gleichen Jahr hatte er angefangen, als Schuhputzer mit einem Hochsitz am Platz Pérez Velasco im Zentrum von La Paz zu arbeiten. 1996 gründete er mit einigen Schuhputzern eine der ersten Schuhputzorganisationen von La Paz, ALPEVE. Bis zum Schluss war er Ehrenpräsident dieser Organisation.

Trotz all der Widrigkeiten und Diskriminierungen hat don Esteban nie seinen Lebensmut verloren. Unter den Schuhputzer\*innen erwarb er sich großen Respekt und Achtung. Von Anfang an war er ein sehr aktives Mitglied unserer Seniorengruppe. Bei offiziellen und öffentlichen Veranstaltungen ergriff er oft als Sprecher der Gruppe das Wort. Seine bis zum Schluss kraftvolle Stimme wird uns immer im Gedächtnis bleiben.

Seit 2008 unterstützten wir don Esteban mit einer Patenschaft, übernahmen die Kosten für medizinische Behandlungen und den Kauf von Lebensmitteln, wenn seine eigenen Einnahmen nicht ausreichten. 2013 musste er seine Arbeit als Schuhputzer aufgeben. Er konnte auch nicht mehr alleine wohnen, und wir konnten ihn in einem von Nonnen geführten Altenheim unterbringen. Viele Jahre nahm er noch weiter an den Veranstaltungen von **VAMOS JUNTOS** teil.

Für mich war don Esteban ein ganz besonderer Mensch, wir kannten uns seit 25 Jahren. Immer wieder überraschte er mich mit seinen Lebensweisheiten und seinen Erinnerungen. Noch bei unserem letzten Treffen im Sommer dieses Jahres fragte er mich nach Mitgliedern meiner Großfamilie, nach seinem Paten und ehemaligen Freiwilligen, von allen wusste er noch die Namen und was sie irgendwann einmal gemacht oder zu ihm gesagt hatten.

Nach seinem Tod meinte ein ehemaliger Freiwilliger, mit don Esteban gehe eine Legende! Möge er in Frieden ruhen!

#### Redaktion:

Sophie Pölcher, Ruth Overbeck de Sumi

#### Impressum:

VAMOS JUNTOS Freundeskreis Deutschland – Bolivien e.V.

Anholter Postweg 11, 46395 Bocholt

Telefon: 02871/9918863

info@vamosjuntos.de / www.vamosjuntos.de